

Inhalt

Vorworte	9
1 Zum Themenfeld	11
2 Einführende Bemerkungen	15
2.1 Fragestellungen	15
2.2 Aufbau der Untersuchung	18
2.3 Forschungsstand	20
2.4 Quellenlage und Vorgehensweise	33
3 Die Kriegsgefangenenorganisation der Wehrmacht	39
3.1 Zur Organisation des »Kriegsgefangenenwesens«	39
3.2 Die Wehrkreisebene – der Wehrkreis VI	44
3.2.1 Befehlshaber und Kommandanten	46
3.2.2 Die Bewachung	54
3.3 Die Kriegsgefangenenlager in der Region Emsland/Bentheim	56
3.3.1 Die Vorgeschichte der Stammlager VI B und VI C	57
3.3.2 Die Nutzung als Kriegsgefangenenlager	59
3.3.3 Die Belegungsentwicklung	61
3.3.4 Zwischenergebnisse	90
4 NS-Ideologie und Kriegswirtschaft	93
4.1 Die Entwicklung in der Region Emsland/Bentheim	97
4.1.1 Die Einrichtung der »Russenslager«	98
4.1.2 Die Aufstellung des Frontstalags 326 in Lingen/Ems	99
4.1.3 Die zentrale Rolle des Stalags VI K (326)	100
4.1.4 Die ersten direkten Transporte nach VI B und VI C	102
4.2 Aussonderungen: Exekutionen, »Arbeitsrussen« und »Aktion Kugel«	105

5	Der »Russeneinsatz« in der Region Emsland/Bentheim	111
5.1	Lebens- und Arbeitsbedingungen	111
5.2	Der Arbeitseinsatz in ausgewählten Beispielen	121
5.2.1	Arbeitseinsatz in Moor- und Landwirtschaft	121
5.2.2	Das Kriegsgefangenen-Bau- und Arbeitsbataillon BAB 126 Oberlangen	123
5.2.3	Das Arbeitskommando 335 / 3355 Osnabrück-Piesberg	124
5.2.4	Arbeitseinsatz in weiteren Bereichen	125
5.2.5	Der »Russeneinsatz« im Ruhrbergbau	126
5.3	Das Lazarettwesen im Wehrkreis VI	133
5.4	Das Profil der sowjetischen Kriegsgefangenen	137
5.4.1	Basisinformationen zur Projektdatenbank	138
5.4.2	Stammlager der Erstregistrierung	139
5.4.3	Erstregistrierung	140
5.4.4	Nationalitäten	141
5.4.5	Religionen/Konfessionen	142
5.4.6	Zivilberufe	144
5.4.7	Militärische Dienstgrade	146
6	Lebenswege – die Emslandlager als »Sterbelager« des Ruhrgebiets	149
6.1	Die Registrierung in »Russenlagern« und Verlegung in die »Ersatz-Russenlager« im Emsland	150
6.1.1	Das Sterben in der Phase Sommer 1941 bis Frühsommer 1942	151
6.1.2	Das Sterben in der Phase Sommer 1942 – 1945	153
6.1.3	Registrierung und Tod in den Stammlagern VI B und VI C	155
6.1.4	Leben und Tod in Arbeitskommandos in der Region	157
6.1.5	Transport in Arbeitskommandos außerhalb der Region Emsland/Bentheim	160
6.1.6	Transport in Stalags anderer Wehrkreise	162
6.2	Die Transporte in die Emslandlager	164
6.2.1	Der Beginn der »Sterbetransporte«	165
6.2.2	Die Transporte der Jahre 1943 und 1944	171
6.2.3	Transporte via Stalag VI K (326) in die Emslandlager	175
6.2.4	Zwischenergebnis	176

6.3	Auswertungen zur Projektdatenbank	177
6.3.1	Die Registrierung und Meldung der Todesfälle	178
6.3.2	Todeszahlen	180
6.3.3	Sterbeorte	184
6.3.4	Zeitliche Schwerpunkte	185
6.3.5	Todesursachen	188
6.3.6	Gefangennahme	190
6.3.7	Alter bei Tod	193
6.3.8	Zwischenergebnis	193
6.4	Primäre Begräbnisstätten (Lagerfriedhöfe)	195
6.4.1	Richtlinien der Bestattung	195
6.4.2	Die Lagerfriedhöfe im Emsland und in der Grafschaft Bentheim	198
7	Nachgeschichte: Kriegsende, Befreiung, Aufarbeitung	223
7.1	Kriegsende und Befreiung	223
7.2	Nach der Befreiung	234
7.3	Repatriierung sowjetischer Kriegsgefangener	238
7.4	Die strafrechtliche Aufarbeitung	239
7.4.1	Zur strafrechtlichen Aufarbeitung der Geschehnisse in den regionalen Kriegsgefangenenlagern	240
7.4.2	Zur strafrechtlichen Aufarbeitung der Geschehnisse in den Außenlagern Dalum und Versen	240
8	Resümee der Ergebnisse	243
8.1	Schlussbetrachtungen	243
8.2	Forschungstendenzen und Erinnerungskultur	248
9	Anhang	253
9.1	Kurzbiografien (Auswahl)	253
9.2	Abbildungen und Tabellen	265
9.2.1	Abbildungsnachweis	265
9.2.2	Tabellennachweis	267
9.3	Verwendete Abkürzungen	267
9.4	Nummernblöcke der Erkennungsmarken und Registrierungszahlen	269

9.5	Arbeitskommandos	269
9.6	Die Belegung des Lagerfriedhofes Dalum	274
9.7	Quellen	276
9.7.1	Bundesarchiv–Militärarchiv (BA-MA)	276
9.7.2	Bundesarchiv Berlin	277
9.7.3	Wehrmachtauskunftsstelle (WASSt)	277
9.7.4	Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes (PA-AA), Berlin	279
9.7.5	Stiftung niedersächsische Gedenkstätten (SnG), Celle	279
9.7.6	Landesarchiv NRW – Abteilung Westfalen, Münster	279
9.7.7	Niedersächsisches Landesarchiv – Standort Osnabrück (NLA OS)	280
9.7.8	Arolsen Archives (AA, zuvor ITS)	280
9.7.9	Regionale Bestände	280
9.7.10	Berichte Überlebender/ehemaliger Gefangener	284
9.7.11	Gedruckte/veröffentlichte Quellen und Dokumentationen	286
9.8	Literatur	286
9.8.1	Auswahlbibliografie	286
9.8.2	Weitere verwendete Literatur	295
9.9	Ortsverzeichnis	303
	Danksagung	308